

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG IN KANADA: DAS ZAHLT SICH AUS!

INFORMATIONSBLATT

Die kanadische Bundesregierung unterstützt Innovationen und Unternehmertum durch das Programm für Steueranreize für wissenschaftliche Forschung und experimentelle Entwicklung (**Scientific Research and Experimental Development (SR&ED) Tax Incentive Program**). Im Jahr 2014 vergab sie mehr als \$ 3,1 Milliarden in Form von Investitionsfreibeträgen an Unternehmen, die in Kanada im Bereich F&E tätig sind. Dieser Betrag wurde durch die von den kanadischen Provinzen und Territorien¹ angebotenen F&E-Steueranreize erhöht. Somit ist die durch Kanada gewährte steuerliche Unterstützung von F&E, die nach oben nicht begrenzt ist, äußerst großzügig im internationalen Vergleich. Kanadas SR&ED-Programm bietet zudem einen unternehmensfreundlichen und vereinfachten Zugang zu den Steueranreizen.

SENKUNG DER KOSTEN FÜR F&E

Unternehmen in Kanada, die in F&E investieren, können die SR&ED-Steueranreize beantragen, und zwar unabhängig von ihrer Größe, dem Industriesektor oder Technologiebereich. Die SR&ED-Steuerfreibeträge sowie die Steuerfreibeträge der Provinzen für F&E stellen eine Sonderleistung dar. Sie gelten zusätzlich zu den Körperschaftssteuerregeln, die eine volle Absetzung laufender F&E-Auslagen vom Geschäftseinkommen ermöglichen.

Das SR&ED-Programm bietet Steueranreize im Hinblick auf die Kosten, welche Unternehmen im Zusammenhang mit in Kanada durchgeführten, förderfähigen F&E-Arbeiten entstehen. Zu den förderfähigen Arbeiten gehören unter anderem experimentelle Entwicklung, angewandte Forschung, Grundlagenforschung und bestimmte dazugehörige Nebenleistungen. Zu diesen gehören unter anderem: Ingenieurarbeiten, Design, Betriebsforschung, mathematische Analysen, Computer-Programmierung, Datensammlung, Tests und psychologische Forschung.

Steueranrechnungen werden nicht für die folgenden beispielhaft aufgeführten Aktivitäten angeboten: Marktforschung oder Verkehrsförderung; Qualitätskontrolle oder Routinetests von Materialien, Geräten, Produkten oder Verfahren; Forschung auf dem Gebiet der Sozial- oder Humanwissenschaften; kommerzielle Produktion neuer oder verbesserter Materialien, Geräte oder Produkte oder kommerzielle Nutzung neuer oder verbesserter Verfahren, Stiländerungen, Routinedatensammlungen sowie Suche, Exploration, Bohrung nach oder Produktion von Mineralien, Erdöl oder Erdgas.

Förderfähige Auslagen sind unter anderem: Löhne und Gehälter der direkt an den förderfähigen F&E-Arbeiten beteiligten Mitarbeiter, sowie Gemeinkosten und Materialien. Die SR&ED-Steueranrechnung gilt nicht für Kapitaleaufwendungen wie zum Beispiel Maschinen, Ausrüstungen und Gebäude, allerdings kann Kapital in Form einer Abschreibung von den Einkünften aus Gewerbebetrieb abgesetzt werden (Rückstellung für Kapitalkosten).

Die folgenden Auslagen sind förderfähig gemäß SR&ED-Programm:

- Vertragskosten, die für im Namen des Antragstellers² durchgeführte SR&ED anfallen;
- Löhne und Gehälter, die der Gesellschaft durch außerhalb Kanadas durchgeführte SR&ED-Aktivitäten entstehen³
- Gemeinkosten, die durch eine einfache Proxy-Methode berechnet werden können⁴.

Dank dieser Merkmale ist Kanadas SR&ED-Programm – verglichen mit allen anderen Industrieländern – eines der großzügigsten und zugänglichsten Steueranreizprogramme.

1 Department of Finance Canada, Budget 2015, Tax Expenditures and Evaluations 2014, Corporate Income Tax Expenditures, Tabelle 2

2 Der gemäß dem Vertrag zahlbare Betrag wäre eine förderfähige SR&ED-Auslage, und 80% der Auslage wäre förderfähig als SR&ED-Auslage für die Investitionssteueranrechnung. Auslagen für SR&ED-Verträge, die zwischen nicht-unabhängigen Partnern bestehen, werden nicht als förderfähige SR&ED-Auslagen für Investitionssteueranrechnungszwecke angesehen. Allerdings können der Antragsteller und der nicht-unabhängige Partner ein Formular einreichen (z. B. Formular T 1146), so dass alle förderfähigen SR&ED-Auslagen des Ausführenden ganz oder teilweise zum Zweck der SR&ED-Investitionssteueranrechnung auf den Antragsteller (Zahler) übertragen werden können.

3 Die Grenze liegt bei 10 % der Gesamtausgaben für Löhne und Gehälter, die direkt den vom Unternehmen in Kanada während des Jahres ausgeführten SR&ED-Aktivitäten zurechenbar sind.

4 Die Proxy-Methode stellt eine Alternative zur traditionellen Methode der genauen Identifizierung direkter und allgemeiner F&E Auslagen dar. In diesem Fall wird ein Proxybetrag berechnet, der auf einem Maximum von 55 % der direkt mit SR&ED verbundenen Löhne und Gehälter basiert.

STEUERANRECHNUNGEN FÜR SR&ED

Das SR&ED-Programm bietet zwei Steueranreize: (1) Eine Unternehmenssteueranrechnung und (2) eine Investitionssteueranrechnung. Zum Beispiel:

1. Ein Unternehmen kann die SR&ED-Auslagen absetzen, um seine Steuerlast im laufenden Jahr zu reduzieren oder diese Auslagen *auf unbestimmte Zeit* vortragen, um die Steuerpflicht in zukünftigen Jahren zu reduzieren.
2. Ein Unternehmen kann eine SR&ED-Investitionssteueranrechnung erhalten, die entweder erstattungsfähig ist, oder zur Reduzierung der zahlbaren Steuern genutzt werden kann.

WIE KÖNNEN SICH AUSLÄNDISCHE GESELLSCHAFTEN FÜR KANADISCHE SR&ED-STEUERLEISTUNGEN QUALIFIZIEREN?

- a. Über eine kanadische Tochtergesellschaft einer ausländischen Muttergesellschaft. Eine kanadische Tochtergesellschaft, die förderfähige F&E-Arbeiten in Kanada entweder auf eigene Rechnung oder auf Vertragsbasis für die im ausländischen Eigentum stehende Muttergesellschaft durchführt, kann förderfähige Auslagen absetzen und Steueranrechnungen in Höhe von 15 % beantragen und diese von den kanadischen Steuern absetzen. Eine nicht erstattungsfähige Steueranrechnung kann zur Reduzierung der kanadischen Bundessteuer im laufenden Steuerjahr, den drei vorangegangenen Jahren und/oder innerhalb der nächsten 20 Jahre genutzt werden. Es bestehen keine Begrenzungen im Hinblick auf F&E-Auslagen für Gesellschaften, die die Steueranrechnung beantragen.
- b. Über eine private Körperschaft unter kanadischer Kontrolle (Canadian-controlled private corporation/CCPC). Eine ausländische Gesellschaft kann in Kanada eine Gesellschaft gründen, die als CCPC eingestuft werden kann. Weitere Informationen über die Definition einer CCPC und anderer Gesellschaftsformen finden **Sie unter:** <http://www.cra-arc.gc.ca/tx/bsnss/tpcs/crprtns/typs-eng.html>

CCPCs können eine erstattungsfähige Steueranrechnung von 35 % auf alle förderfähigen SR&ED-Auslagen bis zu einem Maximalbetrag von \$3 Millionen pro Jahr¹ (d.h. bis zu \$1.050.000 an erstattungsfähigen Steueranrechnungen) erhalten. Für SR&ED-Auslagen, die die Grenze von \$3 Millionen überschreiten, wird der Entlastungsprozentsatz auf 15 % reduziert, wobei 40 % dieses Betrages erstattungsfähig sein können. (Siehe Tabelle 1)

TABELLE 1

Darstellung des kanadischen SR&ED-Programms am Beispiel von förderfähigen SR&ED-Auslagen in Höhe von \$5 Millionen (C\$)

Unternehmenskategorie	SR&ED-Auslagen	Entlastungs-Prozentsatz	% Erstattung	Erstattungsfähige Steueranrechnung (Barrückzahlung)	Nicht-erstattungsfähige Steueranrechnung (Steuerreduzierung)
Gesellschaften unter ausländischer Kontrolle und alle Gesellschaften, die nicht als CCPC gelten	Die ersten \$ 3 Millionen	15%	k.A.	k.A.	\$450.000
Gesellschaften unter ausländischer Kontrolle und alle Gesellschaften, die nicht als CCPC gelten	Die restlichen \$ 2 Millionen	15%	k.A.	k.A.	\$300.000
Summe	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	\$750.000
Private Körperschaften unter kanadischer Kontrolle (CCPC)	Die ersten \$ 3 Millionen	35%	100%	\$1.050.000	k.A.
Private Körperschaften unter kanadischer Kontrolle (CCPC)	Die restlichen \$ 2 Millionen	15%	40%	\$120.000	\$180.000
Summe	k.A.	k.A.	k.A.	\$1.170.000	\$180.000

Bei F&E-Aktivitäten in einer Provinz oder einem Territorium mit einem eigenen F&E-Steueranrechnungsprogramm erhöht sich der Gesamtbetrag der dem Unternehmen geleisteten F&E-Beihilfe entsprechend. Mit Ausnahme von Prince Edward Island, Nunavut und Northwest Territories haben alle Provinzen und Territorien zusätzliche Steueranreizprogramme für F&E-Aktivitäten, die in den jeweiligen Hoheitsgebieten ausgeführt werden. (Siehe Tab. 2 hinsichtlich der Steueranrechnungsraten der Provinzen/Territorien.)

¹ Die Ausgabenobergrenze (Maximalbetrag \$3 Millionen) wird reduziert, wenn das steuerpflichtige Einkommen im vorherigen Jahr \$500.000 übersteigt oder das Kapital im vorherigen Jahr \$10 Millionen übersteigt.



Obwohl die von den Provinzen gewährten F&E-Steueranreize vom Basissatz der SR&ED-Steueranrechnung des Bundes abgezogen werden müssen, kann doch die kombinierte Leistung doppelt so hoch wie die Leistung aufgrund der SR&ED-Steueranreize des Bundes alleine sein. Zusätzlich zur Reduzierung der zahlbaren Provinzsteuern bieten viele Provinzen potentielle Rückzahlungen für F&E-Steuerzuschüssen an.

TABELLE 2¹

Kombinierte Steuergutschriften für SR&ED des Bundes und der Provinzen/Territorien

Gesellschaften unter ausländischer Kontrolle und andere Gesellschaften, die nicht als CCPC gelten					
Provinzen	Anrechnung der Provinz Satz	Anrechnung der Provinz Erstattung?	Anrechnung des Bundes Satz	Anrechnung des Bundes Erstattung?	Kombinierter Entlastungs-Prozentsatz ²
Alberta	10%	Ja	15%	Nein	23,5%
British Columbia	10%	Nein	15%	Nein	23,5%
Manitoba	20%	Ja ³	15%	Nein	32%
New Brunswick	15%	Ja	15%	Nein	27,75%
Newfoundland and Labrador	15%	Ja	15%	Nein	27,75%
Neinva Scotia	15%	Ja	15%	Nein	27,75%
Ontario ^{4, 5}	4.5%	Nein	15%	Nein	18,825%
Prince Edward Island	k.A.	k.A.	15%	Nein	15%
Quebec ⁶	14%	Ja	15%	Nein	26,9%
Saskatchewan	10%	Ja	15%	Nein	23,5%
Nunavut	k.A.	k.A.	15%	Nein	15%
NWT	k.A.	k.A.	15%	Nein	15%
Yukon ⁷	15%	Ja	15%	Nein	27,75%

Private Körperschaften unter kanadischer Kontrolle (CCPC)					
Provinzen	Anrechnung der Provinz Satz	Anrechnung der Provinz Erstattung?	Anrechnung des Bundes Satz	Anrechnung des Bundes Erstattung?	Kombinierter Entlastungs-Prozentsatz
Alberta	10%	Ja	35%	Ja	41,50%
British Columbia	10%	Ja	35%	Ja	41,50%
Manitoba	20%	Ja	35%	Ja	48%
New Brunswick	15%	Ja	35%	Ja	44,75%
Newfoundland and Labrador	15%	Ja	35%	Ja	44,75%
Neinva Scotia	15%	Ja	35%	Ja	44,75%
Ontario	10% +4.5%	Ja/Nein	35%	Ja	44,43%
Prince Edward Island	k.A.	k.A.	35%	Ja	35%
Quebec	30%	Ja	35%	Ja	54,5%
Saskatchewan	10%	Ja	35%	Ja	41,5%
Nunavut	k.A.	k.A.	35%	Ja	35%
NWT	k.A.	k.A.	35%	Ja	35%
Yukon	15%	Ja	35%	Ja	44,75%

1 Alle Fußnoten auf dieser Seite beziehen sich sowohl auf kanadische als auch auf ausländische Gesellschaften.

2 Bei der Berechnung der kombinierten Gutschrift wird die Steuergutschriftbasis des Bundes um die zulässige Steuergutschrift der Provinz reduziert.

3 Voll erstattungsfähig für Körperschaften, die mit zugelassenen Instituten in Manitoba zusammenarbeiten, plus 50 % erstattungsfähig für innerbetriebliche F&E.

4 Die Ontario Innovations-Steueranrechnung (OITC) von 10 % ist erstattungsfähig und trifft auf alle Gesellschaften unabhängig vom Eigentümer zu. Die maximale Steueranrechnung gemäß dem OITC beträgt \$300.000. Diese Steueranrechnung wird stufenweise reduziert, wenn das staatliche steuerpflichtige Einkommen im vorherigen Jahr \$500.000 überschreitet und entfällt komplett, sobald \$800.000 erreicht sind.

5 Die Ontario F&E-Steueranrechnung (Ontario Research and Development Tax Credit / ORDTC) von 4,5% ist nicht-erstattungsfähig. Bei der Berechnung des ORDTC werden förderfähige Auslagen um Beträge, die aufgrund von regierungseitiger Beihilfe, einschließlich dem OITC, erhalten wurden, reduziert.

6 F&E Steueranrechnungen in Quebec gelten nur für F&E Löhne.

7 Yukon erlaubt eine Steuergutschrift von 20 % auf F&E, die in Zusammenarbeit mit Yukon College ausgeführt wird.

VERWALTUNG DES SR&ED-PROGRAMMS: CANADA REVENUE AGENCY (KANADISCHE STEUERBEHÖRDE)

Die kanadische Steuerbehörde, Canada Revenue Agency (CRA), verwaltet das SR&ED-Programm im Namen der kanadischen Bundesregierung. Die CRA bietet die folgenden Dienstleistungen und Hilfsmittel an, um Antragstellern den Zugang zu den SR&ED-Steueranreizen zu erleichtern:

Videos – Auf der Website und dem YouTube-Kanal der CRA werden vier Informationsvideos über das SR&ED-Programm angeboten. Diese Videos behandeln vier Themen: Überblick über das SR&ED-Programm, förderfähige Arbeiten und Auslagen, Berechnung der SR&ED-Investitionssteueranrechnung, Antragstellung. (Siehe: <http://www.cra-arc.gc.ca/vdgllyr/bsnss/srs-tx-ncntv-prgrm-eng.html>)

Webinare – Diese Gratis-Webinare bieten einen allgemeinen Überblick über das Programm, Informationen über Zugangsvoraussetzungen und förderfähige Auslagen sowie über die SR&ED-Antragstellung. Die Webinare sind ganzjährig zugänglich. (Siehe: <http://www.cra-arc.gc.ca/txcrdt/sred-rsde/smnrs/wbnrs-eng.html>)

Vorab-Projektprüfung (Pre-Claim Project Review (PCPR) Service) – Die PCPR ist ein Gratis-Beratungsdienst, der Unternehmen bei Planungs- und Investitionsentscheidungen hilft. Folgende Themen sind Gegenstand des Services: Für welche der durchgeführten F&E Arbeiten gelten die SR&ED-Steueranreize? Formlose, vorläufige Beurteilung über die Förderfähigkeit von F&E Projekten. Hilfe bei der Bestimmung der aufzubewahrenden Belege. Der PCPR-Dienst wird vor der Beantragung von SR&ED-Steueranreizen angeboten und sollte möglichst frühzeitig im F&E-Prozess, am besten vor Beginn der Arbeiten, in Anspruch genommen werden. Hierdurch erhalten Firmen größere Sicherheit über die Förderfähigkeit ihrer F&E-Arbeiten im Hinblick auf SR&ED-Steueranreize. (Siehe: <http://www.cra-arc.gc.ca/txcrdt/sred-rsde/pcpr-eng.html>)

Beratungsdienst für Erstantragsteller (First-Time Claimant Advisory Service / FTCAS) – Dieser Gratis-Dienst verbindet Erstantragsteller mit Mitarbeitern des SR&ED-Programms, die Fragen beantworten und Informationen über SR&ED-Anträge geben können. Die SR&ED-Mitarbeiter besuchen Erstantragsteller an deren Geschäftssitz, erläutern das SR&ED-Programm und bieten maßgeschneiderte Informationsveranstaltungen an. Die Mitarbeiter beraten die Firmen über förderfähige Arbeiten und Auslagen und über die Ermittlung der zur Antragstellung notwendigen Unterlagen und Nachweise. (Siehe: <http://www.cra-arc.gc.ca/txcrdt/sred-rsde/ftcs-eng.html>)

Kundenkontodienst (Account Executive (AE) Service) – Durch diese optionale Dienstleistung werden Firmen Betreuer aus dem SR&ED-Programm zur Verfügung gestellt. Dieser Gratisdienst wird nach Antragstellung und der Durchführung einer SR&ED-Prüfung angeboten. (Siehe: <http://www.cra-arc.gc.ca/txcrdt/sred-rsde/accxs-eng.html>)

Selbstlernprogramm (Self-Assessment Learning Tool / SALT) – Durch Fragen, Antworten und Beispiele verhilft dieses Online-Werkzeug Firmen zu einem besseren Verständnis des SR&ED-Programms, z.B.: Beurteilung, ob ein Firmenprojekt SR&ED-Arbeiten beinhaltet, welche Arbeiten zu welchem Anteil förderfähig sein können und Einschätzung des Wertes der Investitionssteueranrechnung (ITC). (Siehe: <http://www.cra-arc.gc.ca/txcrdt/sred-rsde/slt-eng.html>)

Alle Informationen über **die Regeln des SR&ED-Programms**, einschließlich der Definition von förderfähigen Arbeiten gemäß dem SR&ED-Programm, sind auf der Website der CRA erhältlich. (Siehe: <http://www.cra-arc.gc.ca/txcrdt/sred-rsde/clmng/clmngsrd-eng.html>)

Weitere Informationen über das **SR&ED-Programm, einschließlich Details** über förderfähige Aktivitäten und Antragstellung, finden Sie auf der Website der CRA: <http://www.cra-arc.gc.ca/txcrdt/sred-rsde/menu-eng.html>.

